

SINN DER GESCHICHTE

Eine Hauptaufgabe der Geschichtsschreibung besteht, denke ich, darin, daß das Gute nicht verschwiegen bleibe und daß Schlechtigkeit in Wort und Tat sich vor der Schande bei der Nachwelt fürchten müsse.

Tacitus, Annalen III, 65

Geschichtsschreibung darf die Wahrheit nicht verlassen und guten Taten genügt die Wahrheit.

Plinius der Jüngere in einem Brief an Tacitus.

Nicht ohne Absicht trat ich oben aus den Säulen der Vergangenheit zu Euch hervor. Wer nie weiß, was er war, wird auch nie wissen können, was er werden soll.

J. W. Ritter, Die Physik als Kunst, 1806.

Wir müssen uns bescheiden, nur in der Vergangenheit den Weltplan überschauen zu können, da ordnet der Verstand die chaotische Masse nach seiner besten Weisheit; was aber die Gegenwart fordert, was zur Zukunft emporstrebt, das tritt erst aus dem fruchtbaren Boden heraus und entbehrt noch des Sonnenlichts oder ist davon geblendet.

Achim von Arnim an J. Grimm, 25. Juni 1809.